

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
Juli 2003 – Juli 2005

Externer Bereich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verfassen von Pressemitteilungen zu Veranstaltungen
und Projekten im Rahmen der Gleichstellungsarbeit

Durchführung von Pressegesprächen

**Vernetzung durch die Mitarbeit in verschiedenen
Arbeitskreisen im Kreis Coesfeld und in der Stadt
Lüdinghausen**

Arbeitskreis Runder Tisch Familie LH

Arbeitskreis Runder Tisch Mädchen- und Frauenarbeit
LH (Sprecherin)

*(Zusammenarbeit verschiedener Einrichtungen in LH, die mit Mädchen- und Frauenarbeit
befasst sind.)*

Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungs -
beauftragten

Runder Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegen
Frauen und Kinder im Kreis Coesfeld (Arbeitsgruppe
Prävention)

*Zusammenstellung von Angeboten/Referenten/Lit. zum Thema Prävention
Mobbing*

Kooperation mit anderen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Coesfeld

Themen u. a.:

**Konzeptentwicklung und Durchführung einer
internen Weiterbildung für weibl. Beschäftigte der
Verwaltung**

4. und 6. November 2003, Thema: „Souverän auftreten in schwierigen
Gesprächssituationen“ – Kommunikationstraining für Frauen

**Organisation und Durchführung einer Weiterbildung
für kommunale Gleichstellungsbeauftragte im Kreis
Coesfeld**

4. Februar 2004, Thema : „Coaching - eine Einführung“
- Ziele setzen und erreichen -

**Konzeptentwicklung und Organisation einer internen
Weiterbildung für männliche Beschäftigte der
Verwaltung**

Geplanter Termin: 17. Okt. 2005, Thema: „Männer reden anders?!“

**Überarbeitung und Herausgabe des
Frauenhandbuches für den Kreis Coesfeld**

Auslegung und Verteilung Sommer 2004

Veranstaltungen/Angebote/Projekte

**Herausgabe des kreisweiten Mädchenkalenders
„Mädchenmerker“ zum Thema Berufsorientierung für
Mädchen(Herbst 2003 und 2004)**

Verteilung an die Klassen 8 - 10 der SEK I(8/9/10 HS/RS – 9/10 GY)

**Unterstützung des „Tageselternprojektes im Südkreis
Coesfeld“ als Kooperationspartnerin der FBS LH(Träger)**

Beratung über Konzept und Antragstellung, Verbindungsglied zu anderen GBs
im Südkreis(Juni 2003 – Febr. 2004)

**Veranstaltung „Start in die Selbständigkeit“ für Frauen,
06.11.03**

in Kooperation mit der VHS LH

**Aktion zum Internationalen Frauentag 2004 in
Kooperation mit Mitgliedern des Arbeitskreises Runder
Tisch Mädchen- und Frauenarbeit in LH ,**

8. März 2004

Im Vorfeld des vom Kulturamt durchgeführten Theaterstücks „Nur Kinder,
Küche Kirche“ von Dario Fo. Informationen zur Geschichte des Internationalen
Frauentages, Motto „Brot und Rosen“, Vorstellung der Mitglieder des Runden
Tisches

**Veranstaltung zum Thema „Rententipps für Frauen“,
01.04.2004**

Referent von der LVA Westfalen

**Vortrag bei der KAB St. Ludger über meine Tätigkeiten
als Gleichstellungsbeauftragte, 24.04.2004**

Veranstaltung zum Thema „Zurück in den Beruf“,
19.05.2004

Referentin von der Agentur für Arbeit

Berufswegberatung für Frauen in LH in Kooperation mit
der Regionalstelle Frau und Beruf, 22.11.04, 11.01.05,
06.04.05, 25.04.05

Organisation des Girls`Days 2005 (28.04.2005) in LH in
Kooperation mit der Realschule und dem Canisianum
122 Mädchen des 8. Jahrganges und 77 Firmen haben teilgenommen.

Gleichstellungsstelle als Anlaufstelle für ratsuchende Bürger/innen

Persönliche und telefonische Beratungsgespräche mit
Bürgerinnen

Zu Themen wie: berufl. Wiedereinstieg, berufl.
Orientierung, Existenzgründung, Trennung vom Partner,
Tagesmutter, Teilzeitarbeit, Hilfen bei Bewerbung, 400
Euro - Job

Interner Bereich

„Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei der Umsetzung des Artikels 3 GG, des Landesgleichstellungsgesetzes NW sowie bei der Umsetzung des Frauenförderplanes mit.

Sie unterstützt die Verwaltungsleitung und die Personalverantwortlichen in den Fachbereichen bei der Erfüllung der hierin verankerten Rechte sowie bei der Entwicklung neuer übergreifender bzw. dienststellenbezogener Maßnahmen.“

„Der Gleichstellungsbeauftragten stehen gemäß §§ 16, 17 und 18 LGG NW u.a. folgende Kompetenzen zu:

- Beteiligung an allen generellen personalwirtschaftlichen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen“

aus: Frauenförderplan der Stadt Lüdinghausen

Interne Tätigkeiten

► Regelmäßige Teilnahme an FB-Konferenzen

► Teilnahme an Sitzungen des NKF-Projektkernteams

► Gespräche mit unterschiedlichen Akteuren bei gleichstellungsrelevanten Fragestellungen/Aufgaben, wie z.B.

mit der Verwaltungsleitung, Personalleitung, Fachbereichsleitern, Personalrat, Mitarbeiter/innen

► Verzahnung mit Teilbereichen der Personalratsarbeit, beispielsweise

Vierteljahresgespräche mit Personalrat und Verwaltungsleitung

Mitwirkung und Umsetzung des Frauenförderplanes

► Mitarbeit und Mitwirkung in Personal-Angelegenheiten

→ Umsetzung 41 Std.-Woche Beamten

→ Stellenausschreibungen

→ Bewerbungsgespräche

→ Stellenbesetzungen

→ Umsetzungen

→Fortbildung

›Konzeption und Durchführung einer Internen
Weiterbildung für weibliche Beschäftigte
mit dem Thema:“Souverän auftreten in schwierigen
Gesprächssituaionen“-Kommunikationstraining für Frauen
(in Kooperation mit anderen Gleichstellungs-
beauftragten), 4. und 6. Nov. 2003

► Mitarbeiterinnengespräche

zu Themen wie Elternzeit, Teilzeit, Stellenbesetzung,
Fortbildung, Wiedereinstieg nach Elternzeit

Ausblick

Mädchenmerker 2005/2006

Veranstaltungen in Kooperation mit der Regionalstelle
Frau und Beruf z. B
-Einzelberatung berufl.Wiedereinstieg/Orientierung

Girls`Day 2006 in Kooperation mit interessierten Schulen